

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 30

Münster, Sask., Donnerstag, den 15. September 1910.

Fortlaufende Nr. 342

Aus Montreal, woselbst vom 8. bis 11. Sept. der 21. Eucharistische Kongress abgehalten worden ist, hat uns der hochw. B. Prior folgenden telegraphischen Bericht zugesandt;

Der gestrige Schluß des Kongresses war die größte religiöse Kundgebung, die Amerika gesehen hat. Hundertundsechzig Bischöfe und fünfzigtausend Katholiken nahmen Teil an der Prozession. Fünfhunderttausend Menschen waren ehrerbietige Zuschauer. Das Wetter war ideal.

Bruno.

In unserer nächsten Ausgabe der Zeitung werden wir den verehrten Lesern einen ausführlichen Bericht über den Verlauf des Kongresses bringen. D. R.

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Hon. G. P. Graham legte kürzlich in Pas Mission, Keewatin, den Grundstein der großen Hudson's Bay Eisenbahnbrücke, welche über den Pas führen soll. Der Feierlichkeit wohnte eine große Menschenmenge bei. Der Eisenbahnminister hielt eine glänzende Ansprache und sagte u. a., daß durch den Bau dieser Brücke die Einwohnerzahl von Pas Mission in Kürze ganz bedeutend steigen würde.

Innerhalb der nächsten 18 Monate werden an den neuen Eisenbahnlinien der G. T. P., C. P. R. und C. N. R. 150 neue Städtchen in Canada entstehen oder 3 in jeder Woche.

Jos. Laing und John Montgomery sind am 8. September bei Moose Jaw im Flusse ertrunken. Sie wechselten ihre Sige im Boote und dabei kippte dasselbe um.

Dem Stadtrat von Regina wurde neulich eine von der vorschrittsmäßigen Anzahl von Steuerzahlern unterzeichnete Petition überreicht, in welcher um eine Abstimmung über das Local Option Nebengesetz nachgesucht wird. Die erste und zweite Lesung des Nebengesetzes wird demgemäß in der nächsten regel-

mäßigen Sitzung des Stadtrates vorgenommen werden.

Zwischen Battleford und Wainwright werden jetzt Vermessungen für eine von der Grand Trunk Pacific zu bauende Seitenlinie vorgenommen. Der Bau der Linie, den Präsident Hays neulich in Wainwright versprochen hat, soll noch diesen Herbst in Angriff genommen werden, falls genügend Arbeitermaterial vorhanden ist. Da die genannte Bahngesellschaft zweihundert Baupläte in Battleford a gefasst hat, wird angenommen, daß sie die Absicht hat, jenen Ort zu einem wichtigen Punkt für ihren Bahnverkehr zu machen.

Luft abgegebene Schüsse Erfolg hatten, schoß er direkt auf ihn und verwundete den Mann am Arme, der nach zweimaligem Zubodenfallen gefangen wurde. Blad Hand hatte sich damit gerühmt, daß man ihn nicht lebend fangen würde, und die Stelle, wo er schließlich überwältigt wurde, war nur einige Fuß von dem Beried seiner Buaße entfernt. Hätte er dieselbe erreicht, so wäre es möglicherweise zu einem Kampfe mit ernstlichen Folgen gekommen, denn er gilt als ausgezeichnete Schütze. Jetzt befindet er sich unter strenger Bewachung im Hospital zu Prince Albert.



St. Bernhards's Kirche zu Pilger, Sask., in 1908.

### Manitoba.

Der Indianer Joseph Blad Hand war vor etwa 3 Wochen in Duck Lake wegen Pferdediebstahl zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden. Als er von zwei Beamten der Nordwestpolizei ins Gefängnis nach Prince Albert gebracht werden sollte, sprang er auf dem Bahnhof über einen hohen Bretterzaun und entkam. Seitdem wurde er gesucht, bis die Polizei ausfind, daß er sich auf der Reservation bei Duck Lake befindet. Dort entdeckten ihn drei Polizisten in einem Zelt, aber Blad Hand verschwand unter dem Zeltdach. Der Polizist Dorion rief ihm zweimal ein Halt zu und als weder dies noch zwei in die

Ihre Excellenz Gräfin Grey bejuchte kürzlich Winnipeg und wurde vom Herrn Daniel McMillan, Lieutenant Gouverneur von Manitoba, empfangen, der ihr zu Ehren ein großes Diner gab. In Begleitung der Gräfin befanden sich Landesborough, Lady Evelyn Grey, Lady Eileen Butler, Lady Betty Butler, und der achtbare Herr Lambert Middleton. Alle, außer Lady Butler, begleiteten Ihre Excellenz zum Regierungs-Hause.

Ueber zehntausend Erntearbeiter sind bereits hier im Westen eingetroffen und immer noch wird aus den drei Provinzen

der Ruf nach helfenden Kräften laut. Der letzte Extrazug nach hier, der die größte Anzahl von Arbeitern aus allen Teilen von Quebec und Ontario brachte, wird dem Mangel wohl abhelfen.

Der Kenora-Lokalzug entgleiste am 10. September in der Nähe von der Station Woods, nur wenige Meilen von Winnipeg, infolge einer verkehrten Weichenstellung des Weichenstellers E. Leland. Als der Zugführer und der Heizer die Gefahr sahen, versuchten sie sich durch Abspringen zu retten. Der Heizer Thomas Elliot kam mit leichten Verletzungen davon, dagegen der Zugführer Pattison sprang gegen einen Telegraphenmast und war sofort tot. Leland, welcher betrunken gewesen sein soll, wurde sofort verhaftet.

Ein kleines Mädchen von 11 Jahren, Gutzlerin, wurde von seinen Eltern, welche eine Farm in der Nähe von Selkirk haben, ausgeschickt, die Kuh einzutreiben. Als die Kleine nicht mehr zurückkam, begaben sich Eltern und Nachbarn auf die Suche, jedoch ohne Erfolg. Da sich in dortiger Gegend viele Wären befinden nimmt man an, daß das Mädchen diesen zum Opfer gefallen ist.

Auf der Farm von Franz Schulz, dicht bei Waldur, ereignete sich kürzlich ein Jagdunfall, dem ein junger Mann namens Allan Johnston zum Opfer fiel. Er war mit seinem Bruder Fred auf die Entenjagd gegangen, wobei dem jüngeren Bruder das Gewehr losging und der Schuß den älteren Bruder in den Unterleib traf. Trotz sofort herbeigerufener ärztlicher Hilfe starb der Verwundete bald nach dem Unfall.

Unter allen amerikanischen Städten steht Winnipeg an der Spitze in Bezug auf den Weizenmarkt. Es überbietet selbst Minneapolis, die bisher als die größte Weizenstadt dastand. Schon vor einiger Zeit war prophezeit worden, daß eines Tages Winnipeg Chicago und Minneapolis überbieten würde. Nun liegt die Statistik der Getreideverschiebungen des letzten Jahres vor und zeigt nachstehende Zahlen, welche für sich selbst sprechen:

	B. Scheel.
Winnipeg	88,269,330
Minneapolis	81,111,410

Central  
y Co., Ltd.  
or 46...

ldt, Sask.

anten von  
ger Butter  
Ihren Rahm zu  
zahlen die höch-  
für Butterfett,  
wie Sommer.  
n uns um Auskunft.  
Andreasen,  
ager.

verleihen.

erzen Termin! auf ver  
zu 8 Prozent Zinsen.  
ng.

, Box 46, Humboldt.



adischen Northwest  
timungen.

das alleinige Haupt einer  
ne männliche Person über 18  
erteilung von noch nicht ver-  
in Manitoba, Saskatchewan  
te nehmen. Der Applicant  
omission von Agentur oder  
tes erscheinen. Eintragungs-  
ner Agentur unter gewissen  
er, Mutter, Sohn, Tochter,  
s beachteten Heimstätten  
t werden.

Monate Residenz auf dem  
desselben in jedem von drei  
mag jedoch innerhalb neun  
kte auf einer Farm von min-  
die alleinig von ihm oder sei-  
ohn, Tochter, Bruder oder  
wohnt ist.

ann ein Heimstätte gegen  
legt durch Preemption eine  
Heimstätte erhalten. Preis  
Heimstätte erhalten. Preis  
tungen: Muß sechs Monate  
reemtion residieren in jedem  
tum seiner Heimstätte. Ein-  
der Zeit die er zur Erwer-  
nts braucht) und muß fünf-

u Heimstättenrecht schon aus-  
Preemption erhalten kann,  
eine Kauf-Ge müßte ne-  
ter. Verpflichtungen: Muß  
drei Jahren darauf residie-  
en und ein Haus im Werte

. Cory.

ihers des Innern.  
ete Veröffentlichung dieser  
werden.

wünsche  
beständig  
jenen, die  
Handel  
ben.

re Artikel bereiten  
genstände welche ia,  
ind erstklassig."

te & Sohn

vollständigen  
haften u. s. w.

Toronto

en, Sattler,  
Sask.

idgemachten Handte-  
er Sorte von Pferde-  
Satteln u. Repara-  
billig besorgt.